Datenschutzerklärung zum Studienvertrag

Die SPARKS University of Applied Sciences GmbH nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

In dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten, wenn Sie sich für ein Studium bei uns anmelden und mit uns einen Studienvertrag schließen.

Personenbezogene Daten sind solche Daten, welche einer bestimmten Person zugeordnet werden können. Dies umfasst z.B. den Namen, die Anschrift und die E-Mail-Adresse einer Person oder eindeutige Identifier wie IP-Adresse oder Geräte-ID.

1. Verantwortliche Stelle

Datenschutzrechtlich verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir, die:

SPARKS University of Applied Sciences GmbH
August-Everding-Str. 25
81671 München
Telefon: 089/20502469
E-Mail: info@sparks.study

2. Datenschutzbeauftragter

Sie können sich bei Fragen zum Datenschutz auch jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Dr. Georg Schröder, LL.M.
legal data Schröder Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Maximilianstr. 27
80539 München
Telefon: +49 (0)89 954 597 520
E-Mail: datenschutz@legaldata.law

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert – abhängig vom jeweiligen Verarbeitungszweck – auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Ihre Einwilligung:** Wenn Sie in die Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten gesondert eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Hierbei informieren wir Sie vorab über die Datenverarbeitung und bitten um Ihre Einwilligung.
- **Vorbereitung oder Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen:** Wenn die personenbezogenen Daten erforderlich sind für die Vorbereitung oder die Durchführung eines zwischen Ihnen und uns

geschlossenen Vertrags, insb. des Studienvertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Dies ist der Regelfall, da die meisten personenbezogenen Daten im Rahmen des Studiums anfallen (z.B. Prüfungsleistungen).

- **Gesetzliche Verpflichtung:** Wenn gesetzliche Vorschriften es erfordern, bestimmte personenbezogene Daten zu speichern (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO). Insb. sind im geltenden Hochschulrecht Vorgaben dazu enthalten, welche personenbezogenen Daten bei allen Studierenden erhoben werden müssen.
- **Berechtigtes Interesse:** Wenn eine Interessenabwägung ergibt, dass wir ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten haben (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Datenverarbeitungen auf dieser Grundlage erfolgen nur ausnahmsweise. Über solche Datenverarbeitungen informieren wir Sie gesondert und Sie können Ihr Widerspruchsrecht ausüben, außer wir können zwingende Gründe für die Erforderlichkeit der Verarbeitung anführen.
- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten:** Wenn gesetzliche Vorschriften es erfordern, verarbeiten wir sog. besondere Kategorien personenbezogener Daten. Hierbei handelt es sich um Angaben zum Grund einer Studienunterbrechung oder Beurlaubung, welche nach dem geltenden Hochschulrecht erfasst werden müssen und Gesundheitsdaten beinhalten können, oder wenn ein Nachteilsausgleich durchzuführen ist (Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO). Darüber hinaus erheben wir keine sensiblen personenbezogenen Daten, außer, Sie teilen uns diese von sich aus mit (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO).

4. Aufnahme und Absolvieren eines Studiums sowie Erfüllung des Studienvertrags

Wenn Sie bei uns ein Studium aufnehmen, verarbeiten wir zur Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Studienvertrags die nachfolgenden Datenkategorien. In der Regel erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen und erhalten diese nicht von Dritten.

Administrative Zwecke

- **Stammdaten:** Name, Anschrift, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Semester- und Heimatwohnsitz
- **Zulassungsrelevante Daten:** Zeitpunkt, Ort und Art der Hochschulzugangsberechtigung, berufspraktische Tätigkeiten vor Aufnahme des Studiums, Praxissemester und Semester an Studienkollegs, Angaben zu in vorausgehenden Semestern besuchten Hochschulen und der Hochschule der Ersteinschreibung sowie zu einem Auslandsstudium, Ort der angestrebten Abschlussprüfung, Angaben zu durch Anerkennung und Anrechnung erworbenen Leistungspunkten, Art, Fach, Semester, Monat und Jahr des Prüfungsabschlusses, Prüfungserfolg und Gesamtnote abgelegter Prüfungen, Studienunterbrechungen nach Art und Dauer, Grund, Semester und Jahr bei Beurlaubungen und Exmatrikulation
- **SPARKS-Daten / Organisatorisches:** Matrikelnummer, Studierendenausweis
- **SPARKS-Nutzerkonto:** Nutzername, E-Mail-Adresse, Passwort, Tickets, Chatbeiträge, Posts
- **Zutrittsdaten:** Zutritts-ID, Datum und Zeit des Zutritts zu unseren Räumlichkeiten
- **Studienverlauf:** Studiengang, belegte Vorlesungen und Seminare, absolvierte Lernaktivitäten, Studienunterbrechungen, Beurlaubungen, Immatrikulation, Exmatrikulation
- **Prüfungsverlauf:** Prüfungsantworten, Prüfungsergebnisse, Hausarbeiten, Bachelorarbeit, ECTS-Punkte
- **Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse

- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten:** z.B. bei Schwerbehinderung, Mutterschutz, Krankheit (soweit gesetzlich vorgeschrieben, insb. zur Erfassung der Art oder des Grundes der Studienunterbrechung oder Beurlaubung, zum Zwecke des Nachteilsausgleichs, im Übrigen in dem von Ihnen freiwillig mitgeteilten Umfang)
- **Finanzdaten:** IBAN, Datum und Höhe des Einzugs der Monatsgebühren, Stundungen, Aussetzungen der Zahlungen

Bestimmte personenbezogene Daten, welche in Art. 87 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes aufgelistet sind (vgl. oben „Stammdaten" und „zulassungsrelevante Daten") müssen vor Studienbeginn angegeben werden, anderenfalls ist die Aufnahme eines Studiums aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Lehrveranstaltungen

- Technische Logdaten: Benutzername, IP-Adresse, Datum und Zeit, URL, Spracheinstellungen, Browserversion, Betriebssystem
- Audio- und Videodaten: Wortbeiträge in Lehrveranstaltungen, Teilnehmer im Hörsaal
- Textdaten: Beiträge in Chats von Videokonferenz- und Lernplattformen, Postings im Intranet

Sofern einzelne Lehrveranstaltungen aufgezeichnet und veröffentlicht werden und dies auch Aufnahmen der Studierenden umfasst, informieren wir Sie vorab hierüber und veröffentlichen Aufnahmen von Ihnen nur, wenn Sie uns eine gesonderte Zustimmung hierfür gegeben haben.

Wir setzen insbesondere die folgenden Videokonferenztools und Lernplattformen ein:

- **Microsoft Teams** (Microsoft Ireland Operations Limited, 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland)
- **Zoom** (Zoom Video Communications, Inc., 55 Almaden Blvd #600, San Jose, CA 95113, USA)
- **Fuxam** (Fuxam GmbH, Französische Straße 29, 10117 Berlin)
- **Articulate** (Articulate Global, LLC, 244 5th Avenue, Suite 2960, New York, NY 10001, USA)

Videokonferenztools und Lernplattformen werden mit datenschutzfreundlichen Voreinstellungen betrieben, insb. sind die Aufzeichnungs- oder Transkriptionsfunktionen standardmäßig deaktiviert.

Weitere Details zum Datenschutz bei Verwendung der Online-Tools finden Sie in Ihrem Nutzerkonto beim jeweiligen Anbieter oder in der Datenschutzerklärung auf der Webseite des jeweiligen Anbieters.

Prüfungen

- Prüfungsdaten: Lösung der Prüfungsfragen, Anmerkungen der Korrektoren, Ergebnis, Note
- Online-Prüfungssituation: Audio- und Videoaufnahmen der Prüflinge (z.B. Augen- und Kopfbewegungen), Softwareumgebung (z.B. geöffnete Apps, geöffnete Browsertabs, Zwischenablage), Hardwareumgebung (z.B. angeschlossene Endgeräte)

Rechtsgrundlagen

In der Regel verwenden wir Ihre in diesem Abschnitt genannten Daten für die Erfüllung des Studienvertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO), insb. für interne Administrationszwecke sowie die Durchführung von Lehrveranstaltungen oder Prüfungen. Soweit die Verarbeitung erforderlich ist zur

Sicherstellung der Sicherheit unserer IT-Systeme oder zur Prävention betrügerischen oder missbräuchlichen Aktivitäten, ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse hieran (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

5. Weitergabe Ihrer Daten

Generell verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten selbst und für die o.g. Zwecke. Teilweise setzen wir hierbei auch Drittdienstleister ein oder können gesetzlich zur Weitergabe an zuständige Behörden, insbesondere die zuständigen Sozialversicherungsträger und das Landesamt für Statistik, verpflichtet sein.

Serviceplan-Gruppe

Die Campus-Räumlichkeiten befinden sich im House of Communication in München, welches zugleich der Arbeitsplatz von Agenturmitarbeitern der verschiedenen Serviceplan-Gruppe-Brands ist (Serviceplan, Mediaplus, Plan.Net).
Die Rechtsgrundlage der Datenweitergabe an die einzelnen Agenturen der Serviceplan-Gruppe ist die Erfüllung des Studienvertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO), im Einzelfall auch Ihre gesonderte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO) oder die Wahrnehmung unserer oder Ihrer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO), wobei wir Sie in diesem Fall vorab über die Datenverarbeitung informieren und Ihnen die Möglichkeit geben, dieser zu widersprechen.

Auftragsverarbeiter

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten setzen wir sog. Auftragsverarbeiter ein. Dies sind Drittanbieter, welche die Daten nur nach unseren Vorgaben und nicht für ihre eigenen Zwecke verarbeiten. Solche Anbieter verpflichten wir vertraglich zur Einhaltung unserer Anweisungen, zur Vertraulichkeit und zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften (Art. 28 DS-GVO).

Wir setzen Auftragsverarbeiter ein v.a. in den Bereichen:

- Cloud- oder Softwareanbieter (Lernplattformen, Prüfungsplattformen)
- Telekommunikation (Videokonferenzanbieter)
- Marketing (Mailingdienstleister), CRM-Systeme

Wir setzen insbesondere die folgenden Anbieter ein:

- HubSpot (HubSpot Germany GmbH, Am Postbahnhof 17, 10243 Berlin)

Datenübermittlungen außerhalb von EU / EWR

Soweit wir Ihre Daten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums übermitteln (insb. bei Einsatz von Videokonferenztools und Lernplattformen), stellen wir sicher, dass solche Drittanbieter zur Einhaltung eines Datenschutzstandards verpflichtet sind, welcher dem in EU/EWR geltenden im Wesentlichen entspricht (Art. 44 ff. DS-GVO). Dies kann insb. dadurch gewährleistet werden, dass es für das Land des Drittanbieters einen sog. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission gibt oder indem mit dem Anbieter sog. EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen werden, um den Anbieter vertraglich auf einen ausreichenden Datenschutzstandard zu verpflichten.

Veröffentlichungen

Wenn wir personenbezogene Daten zu Ihnen veröffentlichen (z.B. auf unserer Webseite oder unseren Social Media-Kanälen), erfolgt dies nur, wenn Sie dies uns erlauben. In solchen Fällen bitten wir Sie gesondert um Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Dies kann bspw. Foto- und Videoaufnahmen unserer Veranstaltungen oder die Ergebnisse Ihrer Bachelorarbeit umfassen.

Weitere Datenübermittlungen

Sofern eine verpflichtende gesetzliche, behördliche oder gerichtliche Anordnung hierzu vorliegt, können weitere Empfänger Aufsichts- oder Ermittlungsbehörden sein (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO).

Zudem können wir personenbezogene Daten an gesetzlich zur Geheimhaltung verpflichtete Berufsträger wie Rechtsanwälte, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer weitergeben, insbesondere bei rechtlichen Streitigkeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

6. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz für die Dauer Ihres Studiums (d.h. so lange, wie ein Studienvertrag besteht).

Darüber hinaus können für bestimmte Datenkategorien gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, insb. nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung. Diese Aufbewahrungsfristen betragen bis zu 8 Jahre und betreffen primär kaufmännische Unterlagen wie z.B. Rechnungen.

Prüfungsleistungen (z. B. Klausuren, Hausarbeiten und Prüfungsprotokolle) werden entsprechend der Allgemeinen Prüfungsordnung und gesetzlicher Vorgaben nur für einen begrenzten Zeitraum aufbewahrt (bis zu 5 Jahre) und anschließend gelöscht. Prüfungsergebnisse sowie Daten zu Studienverlauf und Abschlüssen (insbesondere Noten, Leistungsnachweise, Zeugnisdaten und verliehene akademische Grade) werden hingegen zur Sicherstellung von Nachweis- und Dokumentationspflichten für längere Zeiträume (bis zu 50 Jahre) gespeichert. Dies dient insbesondere der späteren Ausstellung von Bescheinigungen sowie der Wahrung von Nachweisinteressen der betroffenen Personen, etwa im Zusammenhang mit rentenrechtlichen Ansprüchen. Die Speicherung erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und kann eine langfristige Aufbewahrung bzw. Archivierung umfassen. Unterlagen werden dabei unter Berücksichtigung archivrechtlicher Vorgaben nach Wegfall der unmittelbaren Erforderlichkeit regelmäßig einer Archivierung zugeführt, sofern ihnen ein fortdauernder Nachweis- oder Dokumentationswert zukommt.
Sofern Daten nach dem Gesetz aufbewahrt werden müssen, verwenden wir diese für keine anderen Zwecke und löschen diese nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen vollständig.
Daneben können Sie uns eine freiwillige Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO) in die weitere Speicherung erteilen, bspw. wenn Sie die Aufnahme Ihrer Kontaktdaten in einen Alumnipool wünschen.

7. Ihre Rechte

Hier finden Sie Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Einzelheiten dazu ergeben sich aus den Artikeln 7, 15-22 und 77 DS-GVO. Sie können sich diesbezüglich an uns als verantwortliche Stelle (Ziff. 1) oder an unseren Datenschutzbeauftragten (Ziff. 2) wenden.

- **Recht auf Widerruf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung:** Sie können eine abgegebene Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Datenverarbeitungen, welche wir vor dem Widerruf auf der Grundlage Ihrer Einwilligung vorgenommen haben, bleiben hierbei für die Vergangenheit rechtmäßig.
- **Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht, eine Auskunft darüber zu erhalten, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere Informationen, insb. die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Empfänger und die geplante Dauer der Speicherung bzw. die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (Art. 15 DS-GVO).
- **Recht auf Berichtigung und Vervollständigung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ggf. können Sie auch die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO).
- **Recht auf Löschung:** Sie haben ein Recht auf Löschung, soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht erforderlich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Daten für die ursprünglichen Zwecke nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung widerrufen haben oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden (Art. 17 DS-GVO).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Wenn personenbezogene Daten nicht mehr verwendet, aber noch nicht gelöscht werden sollen, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 18 DS-GVO). Dies ist z.B. der Fall, solange geprüft wird, ob personenbezogene Daten richtig sind.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DS-GVO).
- **Widerspruchsrecht:** Wenn wir personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO verarbeiten, haben Sie das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, außer, wir können zwingende Gründe für die Erforderlichkeit der Verarbeitung anführen. Im Falle von Direktwerbung haben Sie immer ein Widerspruchsrecht.
- **Keine automatisierte Einzelfallentscheidung:** Sie haben das Recht, nicht von einer automatisierten Entscheidung Ihres konkreten Falls (d.h. ohne menschliches Eingreifen) betroffen zu sein, welche für Sie mit einer rechtlichen oder ähnlich belastenden Wirkung verbunden ist, außer in den gesetzlich geregelten Ausnahmefällen (Art. 22 DS-GVO). Eine automatisierte Einzelfallentscheidung mit rechtlicher oder ähnlich belastender Wirkung kommt bei uns nicht zum Einsatz.
- **Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde:** Sie können jederzeit Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung nicht im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen steht (Art. 77 DS-GVO). Die Beschwerde können Sie insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes erheben.

Stand: Juni 2026